

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen

II. Quartal 2006

D 11 - vj 2/06
ISSN 1435-8700
Preis: € 2,50

Unternehmen, Arbeitsstätten, Insolvenzen

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Oktober 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Ergebnisdarstellung	3
Tabellen	
1. Gewerbean- und -abmeldungen in den neuen Bundesländern im 2. Quartal und 1. Halbjahr 2006	5
2. Gewerbemeldungen seit 1996 nach dem Grund der Meldung	6
3. Gewerbemeldungen im 2. Quartal 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie dem Grund der Meldung	8
4. Gewerbean- und -abmeldungen im 2. Quartal 2006 nach Wirtschaftszweigen und dem Grund der Meldung	10
5. Gewerbemeldungen im 2. Quartal 2006 nach Art der Niederlassung, der Rechtsform und den Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers sowie dem Grund der Meldung	12
6. Gewerbeanmeldungen im 2. Quartal 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wirtschaftszweigen	14
7. Gewerbeabmeldungen im 2. Quartal 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wirtschaftszweigen	16
8. Gewerbemeldungen im 1. Halbjahr 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie dem Grad der Selbständigkeit	18
9. Gewerbemeldungen im 1. Halbjahr 2006 nach Wirtschaftszweigen und dem Grad der Selbständigkeit	20
10. Neugründungen und vollständige Aufgaben im 1. Halbjahr 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie dem Grad der Selbständigkeit	22
11. Neugründungen und vollständige Aufgaben im 1. Halbjahr 2006 nach Wirtschaftszweigen und dem Grad der Selbständigkeit	24
Erläuterungen	26

Vorbemerkungen

Die Bestrebungen, die Gewerbeanzeigen für eine bundeseinheitliche Statistik zu nutzen, gehen bis in die 60er Jahre des letzten Jahrhunderts zurück. Erst mit der Novellierung des Gewerberechts im Jahr 1994 wurde der Grundstein für eine 1996 beginnende bundeseinheitliche Gewerbeanzeigenstatistik gelegt. In das damalige Gesetzgebungsverfahren wurde die Hoffnung gesetzt, dass neben einer allgemeinen Übersicht über das Gewerbegeschehen aktuelle und umfassende Aussagen zu Unternehmensgründungen und -stilllegungen sowie deren Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt gewonnen werden können. Da aber die Formulare der Gewerbemeldungen primär für die Aufgaben der Gewerbeüberwachung angelegt waren, ließen sich diese gewünschten Aussagen nicht exakt treffen.

Zum 1. Januar 2003 ist mit dem Dritten Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften vom 24. August 2002 (veröffentlicht im BGBl. I Nr. 62 S. 3412) das Gewerberecht erneut novelliert worden. In dieser Gesetzesnovelle, einschließlich der im Gesetz veröffentlichten Meldeformulare, fand eine Vielzahl von Veränderungsvorschlägen einer gemeinsamen Initiative von amtlicher Statistik und anderen Datennutzern Berücksichtigung. Auf Grund dieser Vorschläge wurden in die Meldeformulare zusätzliche oder detaillierte Fragestellungen aufgenommen, die eine substanzielle Verbesserung des Informationsgehaltes der Gewerbemeldungen zum Gründungsgeschehen eröffnen sollen. So erfolgt eine detaillierte Abfrage der Gründe der Gewerbeanmeldungen bzw. -abmeldungen (vgl. Erläuterungen). Damit lässt sich das Gründungsgeschehen eindeutiger abgrenzen. Jedoch hängen die zu treffenden Aussagen weitestgehend davon ab, wie die Gewerbeanzeigenden diese detaillierten Fragen verstehen und wie genau sie diese beantworten.

Als qualitativ neue Fragestellungen wurden in die Gewerbemeldungen zusätzlich diese Fragen aufgenommen:

- Wird das gemeldete Gewerbe im Nebenerwerb betrieben?
Bisher wurde eine solche Angabe freiwillig und nur, wenn der Gewerbeanzeigende diesen Fakt als wichtig erachtete, in der verbalen Beschreibung der Tätigkeit vermerkt.
- Welchen Geschlechts ist der/die Gewerbetreibende (nur für bestimmte Rechtsformen), um die Forderungen des Gender Mainstreamings erfüllen zu können.
Aussagen zum geschlechtsspezifischen Ausweis des Gewerbegeschehens waren in der Vergangenheit häufig gestellt worden, konnten jedoch auf Grund der bisherigen Datenlage nicht erfüllt werden.

Nach wie vor ist auch mit der jetzigen Novellierung des Gewerberechts nicht nachvollziehbar, ob eine Gewerbetätigkeit überhaupt aufgenommen wird/bzw. wurde. Damit sind die wirklichen Gründungen bzw. Aufgaben immer noch nicht exakt in den Gewerbemeldungen insgesamt abzugrenzen.

Ergebnisdarstellung

Im 2. Quartal 2006 wurden von den Gewerbeämtern des Freistaates Sachsen 12 375 **Gewerbebeanmeldungen** entgegengenommen. Dies waren 915 Gewerbebeanmeldungen bzw. acht Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Damit war wieder ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahresquartal zu erkennen, nachdem im 1. Quartal 2006 und im Jahr 2005 ein Rückgang zu beobachten war. Der Anstieg der Zahl der Gewerbebeanmeldungen betraf im 2. Quartal alle drei Monate.

In 10 996 Fällen bzw. 88,9 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen des 2. Quartals 2006 bestand laut Gewerbebeanmeldung die Absicht, einen Gewerbebetrieb (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder Zweigstelle) neu zu errichten. Die Zahl der Neuerrichtungen stieg zum entsprechenden Vorjahresquartal um 839 Fälle bzw. 8,3 Prozent an. Nur ein sehr geringer Teil der Neuerrichtungen (0,8 Prozent) wies Gründungen nach dem Umwandlungsgesetz aus, die überwiegende Zahl der Neuerrichtungen ist demnach als Neugründung (primäre Gründung) anzusehen. Für 692 Gewerbebeanmeldungen (5,6 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen) wurde eine Übernahme eines bestehenden Gewerbebetriebes bzw. ein Gesellschaftereintritt oder ein Rechtsformwechsel angezeigt (27 Anmeldungen bzw. 4,1 Prozent mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres). Wesentliche Ursachen für eine Übernahme waren Kauf oder Pacht bzw. Erbfolge eines bestehenden Gewerbebetriebes, sie bedingten 71,4 Prozent aller Übernahmen. Ein Zuzug eines Gewerbebetriebes aus einem anderen Gewerbeamtbereich war der Grund für 5,6 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen (49 bzw. 7,7 Prozent mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres).

Bei den sächsischen Gewerbeämtern wurden im 2. Quartal 2006 insgesamt 4 287 **Gewerbebeanmeldungen** vorgenommen, weil sich die Betriebstätigkeit verändert oder erweitert hat und/oder eine Verlegung des Betriebes innerhalb des Gewerbeamtbereiches erfolgte. Das waren 222 Ummeldungen bzw. 5,5 Prozent mehr als im Vorjahresquartal.

Die Anzahl der **Gewerbebeanmeldungen** ging gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 502 bzw. 5,8 Prozent zurück. Insgesamt wurden 8 194 Gewerbebeanmeldungen im 2. Quartal 2006 angezeigt. Von diesen Gewerbebeanmeldungen betrafen 6 901 bzw. 84,2 Prozent die Aufgabe eines Gewerbebetriebes oder eines Betriebsteils, das waren 501 bzw. 6,8 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Nur eine sehr geringe Zahl der Aufgaben (1,6 Prozent) betrifft eine Aufgabe infolge des Umwandlungsgesetzes, die überwiegende Zahl der Aufgaben ist demzufolge als vollständige Aufgabe anzusehen. Eine (beabsichtigte) Übergabe an einen Nachfolger durch Erbfolge, Verkauf, Verpachtung, ein Rechtsformwechsel oder ein Gesellschafteraustritt waren Gründe für 580 (7,1 Prozent) Gewerbebeanmeldungen (sieben Fälle bzw. ein Prozent mehr als im Vorjahresquartal). Die restlichen 713 Abmeldungen (8,7 Prozent) waren Fortzüge aus dem Bereich des Gewerbeamtes hinaus. Hier wurde ein Rückgang registriert (acht Abmeldungen bzw. 1,1 Prozent weniger als im 2. Quartal des Vorjahres).

Im 2. Quartal 2006 kamen auf 100 Anmeldungen 66 Abmeldungen, dagegen war im 2. Quartal 2005 das Verhältnis von Gewerbebean- zu Gewerbebeanmeldungen 100:76.

Der **Wirtschaftsbereich** mit den meisten Anmeldungen im Berichtszeitraum ist der Bereich „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern“ (2 910 Anmeldungen) und hier besonders der Einzelhandel mit 2 049 Anmeldungen. Es folgt der Bereich „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen“ mit 2 612 Anmeldungen, von denen 2 087 Anmeldungen die Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen betrafen. Im Baugewerbe waren 2 138 Anmeldungen zu verzeichnen. Hier lag die Relation von Anmeldungen zu Abmeldungen im 2. Quartal 2006 bei 100:83, 100:62 bzw. 100:52. In den drei oben genannten Bereichen lagen auch die meisten Gewerbebeanmeldungen vor. Im Kredit- und Versicherungsgewerbe wurden im 2. Quartal 2006 mehr Gewerbebeanmeldungen als Gewerbebeanmeldungen registriert.

Regional betrachtet wurden mit 38,6 Prozent der gesamten Gewerbebeanmeldungen im Regierungsbezirk Dresden die meisten Anmeldungen angezeigt. Auf den Regierungsbezirk Chemnitz entfielen 33,5 Prozent und auf den Regierungsbezirk Leipzig 27,9 Prozent aller Anmeldungen. Bei den Gewerbebeanmeldungen war die gleiche Reihenfolge zu beobachten mit den entsprechenden Anteilen von 37,1 Prozent für den Regierungsbezirk Dresden, 36,0 Prozent für den Regierungsbezirk Chemnitz und 26,9 Prozent für den Regierungsbezirk Leipzig. Damit war das regionale Verhältnis von Anmeldungen zu Abmeldungen in den Regierungsbezirken wie folgt: Regierungsbezirk Chemnitz 100:71, Regierungsbezirke Dresden und Leipzig jeweils 100:64.

83 Prozent der Gewerbebeanmeldungen (10 270 Anmeldungen) wurden von Einzelunternehmerinnen und -unternehmern vorgenommen (im Vorjahresquartal war deren Anteil 83,7 Prozent), die zu 91,3 Prozent die deutsche Staatsbürgerschaft besaßen. Von den übrigen Gewerbebetreibenden dieser **Rechtsform** hatten drei Prozent die polnische, 1,8 Prozent die vietnamesische und 0,8 Prozent die türkische Staatsbürgerschaft. 7,9 Prozent aller Anmeldungen stammen von GmbHs und 4,0 Prozent von Gesellschaften bürgerlichen Rechts. Bei allen Rechtsformen, außer den GmbH (0,9 Prozent weniger), ist ein Anstieg der Zahl der Gewerbebeanmeldungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu erkennen.

Mehr als drei Viertel der Gewerbebeanmeldungen (77,4 Prozent; 6 340 Abmeldungen) betrafen ebenfalls Einzelunternehmer (Vorjahresquartal: 77,9 Prozent), darunter 91,3 Prozent von Einzelunternehmern mit deutscher Staatsbürgerschaft. Von GmbHs erfolgten 13,5 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen und von GbR fünf Prozent. Bei den Gewerbebeanmeldungen war bei allen Rechtsformen, außer den OHG (21,4 Prozent mehr) und den Sonstigen Rechtsformen (70,8 Prozent mehr), ein Rückgang zu verzeichnen.

3 464 Anmeldungen bei Einzelunternehmen (33,7 Prozent) wurden von Frauen angezeigt. Im 2. Quartal 2005 hatten die Frauen einen Anteil von 33,9 Prozent aller Gewerbeanmeldungen von Einzelunternehmen. Von den 6 340 Abmeldungen für Einzelunternehmen erfolgten 32,3 Prozent durch Frauen (2. Quartal 2005: 31,4 Prozent). Auf 100 Gewerbeanmeldungen von Frauen kommen 196 Gewerbeanmeldungen von Männern, bei den Gewerbeabmeldungen war das Verhältnis 100:210.

Zusammenfassend für das **1. Halbjahr 2006** kann festgestellt werden, dass von den sächsischen Gewerbeämtern 23 410 Gewerbeanmeldungen (ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe; 152 Anmeldungen bzw. 0,6 Prozent weniger als im 1. Halbjahr 2005), 8 478 Ummeldungen (406 Ummeldungen bzw. fünf Prozent mehr) und 18 263 Gewerbeabmeldungen (351 Abmeldungen bzw. 1,9 Prozent weniger) gemeldet wurden. Damit wurden im 1. Halbjahr 2006 monatlich durchschnittlich 3 902 Gewerbe angemeldet, 1 413 Gewerbe umgemeldet und 3 044 Gewerbe abgemeldet.

Die meisten Gewerbeabmeldungen betrafen Hauptniederlassungen und zwar 88,0 Prozent der Anmeldungen, 93,9 Prozent der Ummeldungen und 85,6 Prozent der Abmeldungen.

Im 1. Halbjahr 2006 wurden mehr Gewerbe im Nebenerwerb angemeldet und abgemeldet als im 1. Halbjahr 2005. So wurden 11,3 Prozent bzw. 529 Gewerbe mehr im Nebenerwerb angemeldet und 9,2 Prozent bzw. 188 Gewerbe mehr abgemeldet.

Nach der Rechtsform betrachtet, entfielen 82,0 Prozent der Anmeldungen, 81,6 Prozent der Ummeldungen und 78,0 Prozent der Abmeldungen auf Einzelunternehmen. Dabei waren stets mehr als 91 Prozent der Einzelunternehmer deutscher Staatsangehörigkeit und rund ein Drittel Frauen.

Im **Regierungsbezirk** Dresden wurden sowohl die meisten Gewerbeanmeldungen (9 243 Anmeldungen) als auch Abmeldungen (7 077 Abmeldungen) registriert. Auf 100 Anmeldungen kamen hier 77 Abmeldungen. Im Regierungsbezirk Chemnitz war das Verhältnis 100:84 und im Regierungsbezirk Leipzig 100:74.

Im 1. Halbjahr 2006 insgesamt wurden die meisten Gewerbe im **Wirtschaftsbereich** „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern“ mit 5 844 Fällen gemeldet, gefolgt vom Bereich „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen“ mit 5 178 Anmeldungen und dem Baugewerbe mit 3 861 Anmeldungen. In diesen Wirtschaftsbereichen lagen auch die meisten Gewerbeabmeldungen vor. Während in den Bereichen „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern“ und „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen“ sowohl die Zahl der Anmeldungen als auch die der Abmeldungen zurückging, waren im Baugewerbe mehr Anmeldungen, aber weniger Abmeldungen zu verzeichnen. Auf 100 Anmeldungen entfielen im Handel 93 Abmeldungen, im „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen“ 73 Abmeldungen und im Baugewerbe 68 Abmeldungen. In den Bereichen „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“ sowie „Kredit- und Versicherungsgewerbe“ wurden entgegen den anderen Bereichen mehr Gewerbeabmeldungen als Anmeldungen gemeldet.

Im 1. Halbjahr 2006 wurden in den neuen Bundesländern 68 048 Gewerbeanmeldungen (0,7 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum) und 53 689 Gewerbeabmeldungen (zwei Prozent weniger) vorgenommen. Dabei wurden in Thüringen und Brandenburg noch Zuwächse bei den Gewerbeanmeldungen registriert. In den anderen neuen Bundesländern ging die Zahl der Gewerbeanmeldungen zurück, besonders stark in Mecklenburg-Vorpommern mit 8,6 Prozent. Bei den Gewerbeabmeldungen verzeichnete nur Brandenburg einen Zuwachs gegenüber dem 1. Halbjahr 2005. Alle anderen neuen Bundesländer registrierten weniger Gewerbeabmeldungen als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Besonders kräftig war der Rückgang in Sachsen-Anhalt mit 6,2 Prozent.

1. Gewerbean- und -abmeldungen in den neuen Bundesländern im 2. Quartal und 1. Halbjahr 2006

Land	Anmeldungen				
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter		
			Neuerichtung	Veränderung zum Vorjahr	je 10 000 Einwohner
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl

2. Quartal 2006

Brandenburg	7 091	6,4	5 947	6,0	23,2
Mecklenburg-Vorpommern	4 232	-10,5	3 799	-10,2	22,2
Sachsen	12 375	8,0	10 996	8,3	25,7
Sachsen-Anhalt	5 516	-1,8	4 989	-0,9	20,2
Thüringen	5 873	3,1	5 213	5,4	22,3
Neue Bundesländer insgesamt	35 087	2,7	30 944	3,2	23,1

1. Halbjahr 2006

Brandenburg	13 740	4,3	11 272	1,9	43,9
Mecklenburg-Vorpommern	8 514	-8,6	7 482	-10,1	43,5
Sachsen	23 410	-0,6	20 520	-1,2	47,8
Sachsen-Anhalt	10 792	-0,7	9 655	-0,4	38,7
Thüringen	11 592	1,7	10 030	3,6	42,6
Neue Bundesländer insgesamt	68 048	-0,7	58 959	-1,3	43,9

Land	Abmeldungen				
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter		
			Aufgabe	Veränderung zum Vorjahr	je 10 000 Einwohner
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl

2. Quartal 2006

Brandenburg	4 854	-0,6	3 873	-0,9	15,1
Mecklenburg-Vorpommern	2 908	-12,6	2 518	-12,5	14,7
Sachsen	8 194	-5,8	6 901	-6,8	16,1
Sachsen-Anhalt	4 096	-16,7	3 591	-17,7	15,5
Thüringen	3 956	-7,5	3 276	-6,1	14,0
Neue Bundesländer insgesamt	24 008	-8,0	20 159	-8,2	15,1

1. Halbjahr 2006

Brandenburg	10 747	6,1	8 479	6,2	33,0
Mecklenburg-Vorpommern	6 775	-3,8	5 765	-4,7	33,5
Sachsen	18 263	-1,9	15 397	-2,2	35,9
Sachsen-Anhalt	8 895	-6,2	7 810	-6,9	31,3
Thüringen	9 009	-3,3	7 314	-2,9	31,1
Neue Bundesländer insgesamt	53 689	-2,0	44 765	-2,4	33,3

2. Gewerbemeldungen seit 1996 nach dem Grund der Meldung

Jahr/Monat	Anmeldungen							Ummel-
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon					insgesamt
			Neuer- richtung	davon		Zuzug	Über- nahme	
				Neu- gründung	Umwand- lung			
Anzahl	%	Anzahl						
1996 Jahr	45 337	x	35 675	x	x	2 826	6 836	14 321
1997 Jahr	45 484	0,3	36 220	x	x	2 780	6 484	14 633
1998 Jahr	45 582	0,2	36 973	x	x	2 367	6 242	16 099
1999 Jahr	43 714	-4,1	35 933	x	x	2 004	5 777	16 494
2000 Jahr	39 433	-9,8	32 355	x	x	1 742	5 336	14 972
2001 Jahr	37 926	-3,8	31 720	x	x	1 520	4 686	13 585
2002 Jahr	35 681	-5,9	30 272	x	x	1 069	4 340	14 094
2003 Jahr	41 952	17,6	37 543	37 313	230	1 876	2 533	12 824
2004 Jahr	49 171	17,2	43 903	43 564	339	2 424	2 844	13 804
2005 Jahr	45 386	-7,7	39 990	39 738	252	2 592	2 804	15 750
2006 Januar	3 367	-29,8	2 802	2 775	27	299	266	1 382
Februar	3 636	8,0	3 164	3 132	32	255	217	1 403
März	4 032	2,4	3 558	3 509	49	221	253	1 406
1. Quartal	11 035	-8,8	9 524	9 416	108	775	736	4 191
April	4 094	2,6	3 598	3 563	35	227	269	1 525
Mai	4 090	13,1	3 606	3 579	27	249	235	1 443
Juni	4 191	8,8	3 792	3 767	25	211	188	1 319
2. Quartal	12 375	8,0	10 996	10 909	87	687	692	4 287
1. Halbjahr	23 410	-0,6	20 520	20 325	195	1 462	1 428	8 478
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...
3. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...
2006 Jahr	...	...	...	...	...	...	...	...

dungen		Abmeldungen						Jahr/Monat	
Veränderung zum Vorjahr	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon				Fortzug		Übergabe
			Aufgabe	davon		Übergabe			
				vollständige Aufgabe	Umwandlung				
%	Anzahl	%	Anzahl						
x	36 167	x	26 941	x	x	3 141	6 085	1996 Jahr	
2,2	36 995	2,3	27 992	x	x	3 240	5 763	1997 Jahr	
10,0	38 819	4,9	30 722	x	x	2 850	5 247	1998 Jahr	
2,5	37 968	-2,2	30 775	x	x	2 344	4 849	1999 Jahr	
-9,2	36 981	-2,6	30 319	x	x	2 225	4 437	2000 Jahr	
-9,3	36 090	-2,4	30 186	x	x	2 145	3 759	2001 Jahr	
3,7	34 931	-3,2	29 577	x	x	1 767	3 587	2002 Jahr	
-9,0	32 600	-6,7	27 999	27 783	216	2 209	2 392	2003 Jahr	
7,6	32 630	0,1	27 286	26 933	353	2 830	2 514	2004 Jahr	
14,1	35 776	9,6	30 381	30 084	297	3 013	2 382	2005 Jahr	
2,4	3 826	6,4	3 251	3 217	34	312	263	2006 Januar	
13,7	3 236	8,5	2 690	2 645	45	338	208	Februar	
-1,2	3 007	-10,0	2 555	2 504	51	247	205	März	
4,6	10 069	1,5	8 496	8 366	130	897	676	1. Quartal	
16,9	2 817	-8,8	2 353	2 311	42	246	218	April	
7,9	2 680	-1,5	2 248	2 205	43	236	196	Mai	
-7,3	2 697	-6,6	2 300	2 276	24	231	166	Juni	
5,5	8 194	-5,8	6 901	6 792	109	713	580	2. Quartal	
5,0	18 263	-1,9	15 397	15 158	239	1 610	1 256	1. Halbjahr	
...	...	...	...	...	...	...	...	Juli
...	...	...	...	...	...	...	...	August
...	...	...	...	...	...	...	...	September
...	...	...	...	...	...	...	...	3. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	Oktober
...	...	...	...	...	...	...	...	November
...	...	...	...	...	...	...	...	Dezember
...	...	...	...	...	...	...	...	4. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	2006 Jahr

3. Gewerbemeldungen im 2. Quartal 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie dem Grund der Meldung

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Anmeldungen										Ummel-
	insge- samt	Verän- derung zum Vorjahr	davon								insge- samt
			Neuer- richtung	davon		Zu- zug	Über- nahme	davon			
				Neu- grün- dung	Um- wand- lung			Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht	
Anzahl	%	Anzahl								Anzahl	
Chemnitz, Stadt	728	-11,0	623	612	11	34	71	23	1	47	345
Plauen, Stadt	190	-7,3	157	156	1	8	25	2	1	22	77
Zwickau, Stadt	248	27,8	212	211	1	14	22	4	6	12	93
Annaberg	225	10,8	208	208	-	9	8	1	-	7	110
Chemnitzer Land	373	-2,4	319	318	1	29	25	8	-	17	95
Freiberg	309	7,7	277	276	1	14	18	1	4	13	58
Vogtlandkreis	510	12,8	448	444	4	22	40	3	-	37	194
Mittlerer Erz- gebirgskreis	243	24,0	212	212	-	14	17	4	-	13	76
Mittweida	306	-9,5	257	255	2	30	19	2	-	17	86
Stollberg	247	27,3	220	220	-	12	15	5	2	8	59
Aue-Schwarzenberg	417	49,5	354	352	2	20	43	20	3	20	146
Zwickauer Land	346	15,0	307	304	3	16	23	5	5	13	112
Regierungsbezirk Chemnitz	4 142	7,6	3 594	3 568	26	222	326	78	22	226	1 451
Dresden, Stadt	1 728	16,7	1 575	1 563	12	62	91	9	2	80	765
Görlitz, Stadt	214	7,5	201	201	-	4	9	4	2	3	139
Hoyerswerda, Stadt	91	44,4	85	85	-	2	4	1	-	3	37
Bautzen	376	-11,5	332	332	-	22	22	4	-	18	97
Meißen	448	-13,3	372	369	3	43	33	7	6	20	136
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	240	20,0	214	192	22	8	18	11	1	6	64
Riesa-Großenhain	320	26,0	283	279	4	12	25	4	6	15	72
Löbau-Zittau	351	-9,5	324	324	-	7	20	3	1	16	82
Sächsische Schweiz	343	8,5	305	303	2	19	19	1	-	18	123
Weißeritzkreis	279	-13,9	250	250	-	14	15	-	3	12	91
Kamenz	392	3,7	352	352	-	28	12	2	2	8	114
Regierungsbezirk Dresden	4 782	5,2	4 293	4 250	43	221	268	46	23	199	1 720
Leipzig, Stadt	1 864	13,9	1 708	1 698	10	114	42	8	3	31	624
Delitzsch	323	1,9	283	282	1	31	9	3	1	5	116
Döbeln	213	45,9	192	189	3	9	12	4	-	8	64
Leipziger Land	429	8,1	356	355	1	56	17	5	1	11	138
Muldentalkreis	362	7,4	325	324	1	25	12	2	-	10	109
Torgau-Oschatz	260	12,1	245	243	2	9	6	2	-	4	65
Regierungsbezirk Leipzig	3 451	12,6	3 109	3 091	18	244	98	24	5	69	1 116
Sachsen	12 375	8,0	10 996	10 909	87	687	692	148	50	494	4 287

dungen		Abmeldungen										Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
Veränderung zum Vorjahr	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon								Erbfolge/Ver- kauf/Ver- pachtung	
			Aufgabe	davon		Fort- zug	Über- gabe	davon				
				vollstän- dige Aufgabe	Um- wand- lung			Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- austritt			
%	Anzahl	%	Anzahl									
23,7	588	-11,0	502	491	11	45	41	20	3	18	Chemnitz, Stadt	
-18,1	148	-5,7	119	115	4	4	25	3	3	19	Plauen, Stadt	
17,7	196	-3,4	169	164	5	17	10	3	1	6	Zwickau, Stadt	
20,9	140	13,8	124	124	-	10	6	2	-	4	Annaberg	
-19,5	258	-17,3	206	205	1	27	25	8	4	13	Chemnitzer Land	
-34,1	220	-	188	184	4	25	7	1	2	4	Freiberg	
40,6	365	2,0	303	297	6	18	44	4	3	37	Vogtlandkreis	
58,3	157	36,5	127	126	1	18	12	5	1	6	Mittlerer Erz- gebirgskreis	
-25,2	185	-33,0	139	134	5	34	12	3	2	7	Mittweida	
-9,2	157	12,9	130	129	1	14	13	7	1	5	Stollberg	
92,1	297	27,5	223	220	3	35	39	18	4	17	Aue-Schwarzenberg	
24,4	242	17,5	195	191	4	20	27	9	3	15	Zwickauer Land	
13,3	2 953	-1,7	2 425	2 380	45	267	261	83	27	151	Regierungsbezirk Chemnitz	
6,3	1 047	-10,3	908	904	4	82	57	13	9	35	Dresden, Stadt	
148,2	126	12,5	110	110	-	6	10	5	2	3	Görlitz, Stadt	
5,7	65	16,1	56	56	-	5	4	1	1	2	Hoyerswerda, Stadt	
-24,2	218	-20,4	187	187	-	14	17	4	-	13	Bautzen	
-8,7	299	-23,5	237	236	1	34	28	11	5	12	Meißen	
16,4	170	11,8	143	121	22	8	19	11	3	5	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	
-10,0	193	-3,5	148	147	1	20	25	8	3	14	Riesa-Großenhain	
-29,3	245	-13,7	211	211	-	11	23	7	3	13	Löbau-Zittau	
26,8	246	-8,6	210	207	3	20	16	-	2	14	Sächsische Schweiz	
-22,2	195	1,6	152	151	1	31	12	1	4	7	Weißeritzkreis	
-22,4	233	-7,9	193	191	2	24	16	8	3	5	Kamenz	
1,2	3 037	-9,3	2 555	2 521	34	255	227	69	35	123	Regierungsbezirk Dresden	
-4,6	1 088	-9,6	967	958	9	87	34	10	7	17	Leipzig, Stadt	
-3,3	243	-10,0	213	212	1	16	14	4	5	5	Delitzsch	
113,3	146	36,4	118	111	7	19	9	4	1	4	Döbeln	
16,9	329	5,8	265	256	9	44	20	4	4	12	Leipziger Land	
12,4	243	-5,8	218	216	2	16	9	4	-	5	Muldentalkreis	
-	155	-19,7	140	138	2	9	6	5	1	-	Torgau-Oschatz	
3,0	2 204	-5,9	1 921	1 891	30	191	92	31	18	43	Regierungsbezirk Leipzig	
5,5	8 194	-5,8	6 901	6 792	109	713	580	183	80	317	Sachsen	

4. Gewerbean- und -abmeldungen im 2. Quartal 2006 nach Wirtschaftszweigen und dem Grund der Meldung

WZ 2003	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Anmel-						
		ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Neu- errich- tung	davon		Zu- zug	Über- nahme
					Neu- grün- dung	Um- wand- lung		
		Anzahl	%	Anzahl				
A	Land- und Forstwirtschaft	146	4,3	137	134	3	7	2
D	Verarbeitendes Gewerbe	530	19,6	453	449	4	34	43
	darunter							
15	Ernährungsgewerbe	64	16,4	47	47	-	3	14
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielf. bespielter Tonträger	44	33,3	39	39	-	3	2
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	29	-14,7	27	26	1	-	2
28	Herst. v. Metallernzeugnissen	98	21,0	90	89	1	6	2
29	Maschinenbau	57	23,9	47	46	1	5	5
36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstru- menten, Sportger., Spielwaren u. sonst. Erz.	69	76,9	62	62	-	3	4
F	Baugewerbe	2 138	13,0	2 004	2 000	4	98	36
G	Handel	2 910	1,5	2 543	2 522	21	144	223
	davon							
50	Kraftfahrzeughandel; Instandh. u. Rep. v. Kraftfahrzeugen; Tankstellen	328	7,5	292	291	1	20	16
51	Handelsvermittlung u. Großhandel	533	-4,0	476	473	3	43	14
52	Einzelhandel, Rep. v. Gebrauchsgütern	2 049	2,1	1 775	1 758	17	81	193
H	Gastgewerbe	887	3,5	629	628	1	7	251
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung darunter	391	4,0	351	349	2	19	21
60	Landverkehr; Transport in Rohrleitungen	147	-11,4	131	131	-	11	5
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	597	-8,4	523	503	20	71	3
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g. darunter	2 612	0,5	2 386	2 365	21	187	39
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	190	-15,6	153	152	1	29	8
71	Vermietung beweglicher Sachen	64	-33,3	57	57	-	3	4
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	262	-17,9	234	234	-	22	6
74	Erbringung von wirtsch. Dienstleistungen a. n. g.	2 087	6,8	1 934	1 914	20	132	21
M	Erziehung und Unterricht	69	25,5	64	63	1	1	4
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	94	2,2	79	77	2	8	7
O	Erbringung von sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen darunter	1 835	30,8	1 687	1 680	7	90	58
93	Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	1 530	35,4	1 416	1 411	5	71	43
B;C;E	Übrige Wirtschaftszweige	166	93,0	140	139	1	21	5
A-K, M-O	Insgesamt	12 375	8,0	10 996	10 909	87	687	692

dungen			Abmeldungen										WZ 2003
davon			ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon								
Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht			Auf- gabe	davon		Fort- zug	Über- gabe	davon			
			vollstän- dige Aufgabe	Um- wand- lung		Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- austritt			Erbfolge/ Verkauf/Ver- pachtung			
Anzahl			%	Anzahl									
2	-	-	69	-12,7	63	63	-	3	3	-	2	1	A
16	1	26	401	13,6	314	307	7	39	48	22	2	24	D
4	-	10	63	16,7	51	49	2	-	12	6	1	5	15
2	-	-	28	7,7	17	17	-	7	4	2	-	2	22
2	-	-	22	10,0	18	18	-	-	4	1	-	3	26
-	-	2	70	11,1	55	52	3	9	6	2	-	4	28
2	-	3	51	34,2	38	38	-	8	5	2	-	3	29
-	1	3	40	37,9	36	36	-	3	1	-	-	1	36
14	4	18	1 104	-10,8	942	935	7	108	54	22	12	20	F
57	37	129	2 425	-7,5	2 044	2 006	38	170	211	69	30	112	G
6	3	7	209	-7,1	160	159	1	24	25	14	3	8	50
4	3	7	488	-6,0	408	405	3	57	23	5	8	10	51
47	31	115	1 728	-8,0	1 476	1 442	34	89	163	50	19	94	52
9	1	241	730	-2,0	596	594	2	9	125	10	7	108	H
6	2	13	353	-3,3	309	304	5	26	18	4	6	8	I
1	1	3	157	-20,7	137	134	3	10	10	1	3	6	60
3	-	-	599	-9,2	514	494	20	79	6	5	-	1	J
16	2	21	1 612	-9,3	1 356	1 336	20	197	59	24	17	18	K
2	-	6	209	-20,2	169	165	4	30	10	4	2	4	70
2	-	2	63	14,5	52	52	-	5	6	2	-	4	71
3	-	3	155	-20,1	123	122	1	24	8	2	2	4	72
9	2	10	1 182	-6,3	1 009	994	15	138	35	16	13	6	74
-	1	3	42	-19,2	37	36	1	3	2	-	-	2	M
3	-	4	66	-15,4	60	56	4	3	3	2	-	1	N
19	1	38	774	9,6	657	652	5	74	43	21	2	20	O
12	1	30	583	9,2	495	491	4	60	28	10	2	16	93
3	1	1	19	-9,5	9	9	-	2	8	4	2	2	B;C;E
148	50	494	8 194	-5,8	6 901	6 792	109	713	580	183	80	317	A-K, M-O

5. Gewerbemeldungen im 2. Quartal 2006 nach Art der Niederlassung, der Rechtsform und den Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers sowie dem Grund der Meldung

Art der Niederlassung Rechtsform Staatsangehörigkeit	Anmeldungen					Ummel-
	ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon			ins- gesamt
			Neu- errich- tung	Zuzug	Über- nahme	
	Anzahl	%	Anzahl			
	nach der Art					
Hauptniederlassung	10 944	8,3	9 845	657	442	4 009
Zweigniederlassung	299	-6,3	250	6	43	64
Unselbständige Zweigstelle	1 132	9,5	901	24	207	214
	nach der					
Offene Handelsgesellschaft	56	55,6	28	-	28	15
Kommanditgesellschaft	42	68,0	29	-	13	11
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	228	19,4	165	31	32	56
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	500	17,6	412	29	59	205
Aktiengesellschaft	69	115,6	63	2	4	20
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	978	-0,9	728	137	113	464
Genossenschaft	15	150,0	13	1	1	1
Sonstige Rechtsformen	217	30,7	177	2	38	47
Einzelunternehmen	10 270	7,1	9 381	485	404	3 468
	Einzelunternehmer					
davon						
weiblich	3 464	6,6	3 177	152	135	974
männlich	6 806	7,3	6 204	333	269	2 494
	Einzelunternehmer nach					
darunter						
deutsch	9 381	5,6	8 599	464	318	3 255
ungarisch	28	133,3	26	2	-	3
griechisch	23	76,9	15	-	8	3
polnisch	305	63,1	298	7	-	93
ukrainisch	23	187,5	22	1	-	6
türkisch	78	-2,5	46	-	32	18
vietnamesisch	182	19,7	148	3	31	35
Insgesamt	12 375	8,0	10 996	687	692	4 287

Veränderung zum Vorjahr	Abmeldungen					Art der Niederlassung Rechtsform Staatsangehörigkeit
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon			
			Aufgabe	Fortzug	Übergabe	
%	Anzahl	%	Anzahl			
der Niederlassung						
7,2	6 937	-6,5	5 845	673	419	Hauptniederlassung
4,9	274	-19,6	241	6	27	Zweigniederlassung
-18,6	983	4,8	815	34	134	Unselbständige Zweigstelle
Rechtsform						
87,5	34	21,4	23	1	10	Offene Handelsgesellschaft
37,5	19	-24,0	16	-	3	Kommanditgesellschaft
-58,8	106	-32,9	79	11	16	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG
86,4	417	-3,7	292	20	105	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts
53,8	42	-28,8	27	5	10	Aktiengesellschaft
0,4	1 108	-1,2	891	136	81	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
-75,0	17	-45,2	17	-	-	Genossenschaft
147,4	111	70,8	87	2	22	Sonstige Rechtsformen
4,9	6 340	-6,4	5 469	538	333	Einzelunternehmen
nach Geschlecht						
-3,5	2 048	-3,8	1 802	159	87	davon weiblich
8,6	4 292	-7,6	3 667	379	246	männlich
ausgewählter Staatsangehörigkeit						
2,9	5 788	-8,2	5 013	504	271	darunter deutsch
-40,0	7	-66,7	5	1	1	ungarisch
-40,0	19	26,7	15	2	2	griechisch
830,0	99	371,4	83	9	7	polnisch
200,0	5	-16,7	5	-	-	ukrainisch
100,0	72	24,1	51	1	20	türkisch
16,7	169	27,1	141	9	19	vietnamesisch
5,5	8 194	-5,8	6 901	713	580	Insgesamt

6. Gewerbebeanmeldungen im 2. Quartal 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wirtschaftszweigen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Da			
		Land- u. Forst- wirtschaft	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instandhaltung, Rep. v. Kfz u. Gebrauchsg.
		A	D	F	G
Chemnitz, Stadt	728	3	26	77	130
Plauen, Stadt	190	3	6	23	52
Zwickau, Stadt	248	5	9	45	80
Annaberg	225	4	18	46	68
Chemnitzer Land	373	4	20	90	94
Freiberg	309	3	15	47	63
Vogtlandkreis	510	11	32	108	133
Mittlerer Erzgebirgskreis	243	2	29	39	57
Mittweida	306	4	16	60	57
Stollberg	247	3	7	60	56
Aue-Schwarzenberg	417	8	28	64	122
Zwickauer Land	346	2	28	62	92
Regierungsbezirk Chemnitz	4 142	52	234	721	1 004
Dresden, Stadt	1 728	7	57	248	389
Görlitz, Stadt	214	7	4	84	51
Hoyerswerda, Stadt	91	2	5	18	29
Bautzen	376	9	17	69	99
Meißen	448	8	24	85	119
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	240	3	12	53	54
Riesa-Großenhain	320	6	15	57	79
Löbau-Zittau	351	4	13	113	85
Sächsische Schweiz	343	2	11	77	75
Weißeritzkreis	279	7	18	61	75
Kamenz	392	7	16	98	99
Regierungsbezirk Dresden	4 782	62	192	963	1 154
Leipzig, Stadt	1 864	9	40	153	367
Delitzsch	323	1	17	52	78
Döbeln	213	3	4	34	52
Leipziger Land	429	6	10	76	107
Muldentalkreis	362	9	18	85	84
Torgau-Oschatz	260	4	15	54	64
Regierungsbezirk Leipzig	3 451	32	104	454	752
Sachsen	12 375	146	530	2 138	2 910

von						Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
Gast- gewerbe	Verkehr u. Nachrichten- über- mittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grundstücks-, Wohnsw. u. Vermietg.; Erbr. wirt. DL	öffentl. und persönl. Dienst- leistungen	übrige Wirtschafts- zweige	
H	I	J	K	O	B;C;E;M;N	
48	23	28	186	196	11	Chemnitz, Stadt
21	5	14	42	19	5	Plauen, Stadt
19	6	6	53	22	3	Zwickau, Stadt
16	8	8	27	27	3	Annaberg
25	16	30	62	28	4	Chemnitzer Land
27	12	24	67	39	12	Freiberg
39	19	21	86	45	16	Vogtlandkreis
22	8	10	38	34	4	Mittlerer Erzgebirgskreis
24	13	11	70	33	18	Mittweida
13	5	11	58	27	7	Stollberg
38	11	22	66	50	8	Aue-Schwarzenberg
19	14	19	52	50	8	Zwickauer Land
311	140	204	807	570	99	Regierungsbezirk Chemnitz
166	71	67	545	127	51	Dresden, Stadt
21	6	8	27	5	1	Görlitz, Stadt
4	4	8	13	6	2	Hoyerswerda, Stadt
28	9	22	60	53	10	Bautzen
32	18	26	68	56	12	Meißen
20	6	27	31	26	8	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
23	5	21	57	44	13	Riesa-Großenhain
17	10	16	45	40	8	Löbau-Zittau
46	8	20	58	37	9	Sächsische Schweiz
11	6	11	62	25	3	Weißeritzkreis
20	5	24	72	37	14	Kamenz
388	148	250	1 038	456	131	Regierungsbezirk Dresden
83	38	51	432	635	56	Leipzig, Stadt
22	19	16	76	39	3	Delitzsch
17	7	21	41	21	13	Döbeln
26	25	23	101	42	13	Leipziger Land
21	9	16	74	39	7	Muldentalkreis
19	5	16	43	33	7	Torgau-Oschatz
188	103	143	767	809	99	Regierungsbezirk Leipzig
887	391	597	2 612	1 835	329	Sachsen

7. Gewerbeabmeldungen im 2. Quartal 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wirtschaftszweigen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Da			
		Land- u. Forst- wirtschaft	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instandhaltung, Rep. v. Kfz u. Gebrauchsg.
		A	D	F	G
Chemnitz, Stadt	588	3	29	57	143
Plauen, Stadt	148	2	2	15	41
Zwickau, Stadt	196	2	9	28	55
Annaberg	140	-	11	20	45
Chemnitzer Land	258	1	13	44	76
Freiberg	220	-	10	25	79
Vogtlandkreis	365	8	24	56	109
Mittlerer Erzgebirgskreis	157	3	21	18	40
Mittweida	185	1	10	17	59
Stollberg	157	1	11	29	38
Aue-Schwarzenberg	297	1	20	38	100
Zwickauer Land	242	2	12	33	79
Regierungsbezirk Chemnitz	2 953	24	172	380	864
Dresden, Stadt	1 047	3	52	103	294
Görlitz, Stadt	126	2	2	43	32
Hoyerswerda, Stadt	65	-	3	5	22
Bautzen	218	1	15	31	73
Meißen	299	-	12	50	99
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	170	-	6	28	47
Riesa-Großenhain	193	4	9	31	65
Löbau-Zittau	245	3	15	61	82
Sächsische Schweiz	246	1	14	36	75
Weißeritzkreis	195	3	9	37	47
Kamenz	233	5	16	29	69
Regierungsbezirk Dresden	3 037	22	153	454	905
Leipzig, Stadt	1 088	8	31	100	324
Delitzsch	243	4	5	32	73
Döbeln	146	1	7	26	35
Leipziger Land	329	3	11	39	96
Muldentalkreis	243	4	14	45	79
Torgau-Oschatz	155	3	8	28	49
Regierungsbezirk Leipzig	2 204	23	76	270	656
Sachsen	8 194	69	401	1 104	2 425

von						Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
Gast- gewerbe	Verkehr u. Nachrichten- über- mittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grundstücks-, Wohnsw. u. Vermietg.; Erbr. wirt. DL	öffentl. und persönl. Dienst- leistungen	übrige Wirtschafts- zweige	
H	I	J	K	O	B;C;E;M;N	
51	15	71	105	108	6	Chemnitz, Stadt
26	8	11	27	14	2	Plauen, Stadt
23	5	7	44	18	5	Zwickau, Stadt
18	5	8	24	7	2	Annaberg
27	9	19	51	13	5	Chemnitzer Land
17	15	16	38	15	5	Freiberg
33	18	31	43	36	7	Vogtlandkreis
14	6	7	24	23	1	Mittlerer Erzgebirgskreis
18	8	23	34	12	3	Mittweida
10	7	15	28	15	3	Stollberg
35	18	14	38	27	6	Aue-Schwarzenberg
20	12	14	46	23	1	Zwickauer Land
292	126	236	502	311	46	Regierungsbezirk Chemnitz
105	39	76	296	56	23	Dresden, Stadt
14	4	8	20	1	-	Görlitz, Stadt
3	2	8	11	10	1	Hoyerswerda, Stadt
18	12	16	30	21	1	Bautzen
20	10	18	59	23	8	Meißen
23	11	31	9	13	2	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
16	8	16	31	11	2	Riesa-Großenhain
18	8	9	33	13	3	Löbau-Zittau
22	9	15	42	29	3	Sächsische Schweiz
16	11	23	30	15	4	Weißeritzkreis
19	11	25	39	18	2	Kamenz
274	125	245	600	210	49	Regierungsbezirk Dresden
72	44	50	289	157	13	Leipzig, Stadt
21	20	12	54	18	4	Delitzsch
16	6	6	32	12	5	Döbeln
24	16	23	78	33	6	Leipziger Land
13	14	18	30	24	2	Muldentalkreis
18	2	9	27	9	2	Torgau-Oschatz
164	102	118	510	253	32	Regierungsbezirk Leipzig
730	353	599	1 612	774	127	Sachsen

8. Gewerbemeldungen im 1. Halbjahr 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie dem Grad der Selbständigkeit

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Anmeldungen						
	insgesamt	davon					
		Neuerrichtungen		Zuzug		Übernahme	
		Hauptniederlassung	Zweigniederl./ unselbst. Zweigstelle	Hauptniederlassung	Zweigniederl./ unselbst. Zweigstelle	Hauptniederlassung	Zweigniederl./ unselbst. Zweigstelle
Chemnitz, Stadt	1 164	864	127	57	2	74	40
Plauen, Stadt	369	260	47	13	-	41	8
Zwickau, Stadt	515	374	65	29	-	31	16
Annaberg	389	335	22	15	-	12	5
Chemnitzer Land	687	511	57	48	6	46	19
Freiberg	657	504	61	36	1	37	18
Vogtlandkreis	981	725	91	61	3	76	25
Mittlerer Erzgebirgskreis	416	354	18	19	3	15	7
Mittweida	596	458	46	45	-	32	15
Stollberg	465	368	28	36	-	27	6
Aue-Schwarzenberg	621	478	48	30	1	34	30
Zwickauer Land	595	469	50	35	-	25	16
Regierungsbezirk Chemnitz	7 455	5 700	660	424	16	450	205
Dresden, Stadt	3 295	2 564	373	158	4	123	73
Görlitz, Stadt	429	344	51	18	-	6	10
Hoyerswerda, Stadt	143	113	20	2	-	6	2
Bautzen	695	565	56	37	1	18	18
Meißen	851	628	78	80	3	41	21
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	435	316	70	15	1	18	15
Riesa-Großenhain	639	501	62	32	3	29	12
Löbau-Zittau	691	575	51	20	-	28	17
Sächsische Schweiz	682	532	47	46	1	38	18
Weißeritzkreis	613	502	32	46	1	17	15
Kamenz	770	619	56	52	5	26	12
Regierungsbezirk Dresden	9 243	7 259	896	506	19	350	213
Leipzig, Stadt	3 780	3 028	424	220	8	50	50
Delitzsch	664	489	82	63	5	17	8
Döbeln	371	280	37	29	3	13	9
Leipziger Land	741	527	75	99	7	23	10
Muldentalkreis	695	585	45	46	-	12	7
Torgau-Oschatz	461	404	29	16	1	7	4
Regierungsbezirk Leipzig	6 712	5 313	692	473	24	122	88
Sachsen	23 410	18 272	2 248	1 403	59	922	506

Abmeldungen							Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
ins- gesamt	davon						
	Aufgabe		Fortzug		Übergabe		
	Haupt- nieder- lassung	Zweig- niederl./ unselbst. Zweigstelle	Haupt- nieder- lassung	Zweig- niederl./ unselbst. Zweigstelle	Haupt- nieder- lassung	Zweig- niederl./ unselbst. Zweigstelle	
1 000	711	135	79	2	53	20	Chemnitz, Stadt
319	231	29	12	-	31	16	Plauen, Stadt
492	345	65	48	3	26	5	Zwickau, Stadt
322	247	36	24	2	9	4	Annaberg
588	396	72	56	2	47	15	Chemnitzer Land
529	383	53	51	-	35	7	Freiberg
841	607	63	63	8	74	26	Vogtlandkreis
337	240	44	34	1	16	2	Mittlerer Erzgebirgskreis
449	325	42	43	5	27	7	Mittweida
364	264	30	35	4	28	3	Stollberg
476	317	53	43	8	33	22	Aue-Schwarzenberg
524	390	43	41	3	32	15	Zwickauer Land
6 241	4 456	665	529	38	411	142	Regierungsbezirk Chemnitz
2 490	1 818	380	170	9	66	47	Dresden, Stadt
281	196	50	16	1	11	7	Görlitz, Stadt
126	83	26	8	2	4	3	Hoyerswerda, Stadt
531	401	64	32	3	21	10	Bautzen
655	458	75	66	5	33	18	Meißen
371	264	60	18	1	16	12	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
498	372	41	41	1	34	9	Riesa-Großenhain
503	367	53	30	2	35	16	Löbau-Zittau
590	412	64	57	4	40	13	Sächsische Schweiz
477	335	40	65	3	24	10	Weißeritzkreis
555	426	39	45	2	31	12	Kamenz
7 077	5 132	892	548	33	315	157	Regierungsbezirk Dresden
2 551	1 902	307	217	12	83	30	Leipzig, Stadt
593	419	98	45	1	23	7	Delitzsch
282	188	39	26	4	20	5	Döbeln
650	446	87	78	3	28	8	Leipziger Land
505	394	52	42	5	6	6	Muldentalkreis
364	288	32	27	2	14	1	Torgau-Oschatz
4 945	3 637	615	435	27	174	57	Regierungsbezirk Leipzig
18 263	13 225	2 172	1 512	98	900	356	Sachsen

9. Gewerbemeldungen im 1. Halbjahr 2006 nach Wirtschaftszweigen und dem Grad der Selbständigkeit

WZ 2003	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Anmel- da-				
		insge- sam	Neuerrichtungen		Zuzug	
			Haupt- nieder- lassung	Zweig- niederl./ unselbst. Zweigstelle	Haupt- nieder- lassung	Zweig- niederl./ unselbst. Zweigstelle
A	Land- u. Forstwirtschaft	273	225	15	19	-
B	Fischerei u. Fischzucht	4	3	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung v. Steinen u. Erden	10	7	-	1	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 011	725	109	70	6
	darunter					
15	Ernährungsgewerbe	115	65	12	5	1
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	59	49	5	2	-
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielfältigung bespielter Tonträger	94	74	6	6	1
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	57	45	3	3	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	178	140	17	12	-
29	Maschinenbau	97	61	15	8	3
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungs- technik, Optik	56	29	11	8	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikin- strumenten, Sportger., Spielwaren u. sonst. Erz.	125	103	7	8	-
37	Recycling	30	20	9	-	-
E	Energie- und Wasserversorgung	257	225	4	22	-
F	Baugewerbe	3 861	3 451	92	223	10
G	Handel	5 844	4 127	939	285	15
	davon					
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	648	505	69	37	1
51	Handelsvermittlung u. Großhandel	1 069	844	106	82	7
52	Einzelhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	4 127	2 778	764	166	7
H	Gastgewerbe	1 670	996	192	11	-
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	778	531	139	42	7
	darunter					
60	Landverkehr; Transport in Rohrleitungen	298	238	18	21	2
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 197	946	100	141	5
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.	5 178	4 281	388	409	15
	davon					
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	427	289	63	60	-
71	Vermietung beweglicher Sachen	142	110	16	5	4
72	Datenverarbeitung und -banken	580	482	33	55	2
73	Forschung u. Entwicklung	12	6	5	1	-
74	Erbringung von wirtsch. Dienstleistungen a. n. g.	4 017	3 394	271	288	9
M	Erziehung und Unterricht	146	85	46	9	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	181	142	16	16	-
O	Erbringung von sonst. öffentl. und pers. Dienstleistungen	3 000	2 528	208	155	1
	darunter					
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	526	429	37	32	-
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2 427	2 066	161	119	1
A-K, M-O	Insgesamt	23 410	18 272	2 248	1 403	59

dungen		Abmeldungen								WZ 2003
von		insgesamt	davon							
Übernahme			Aufgaben		Fortzug		Übergabe			
Haupt- nieder- lassung	Zweig- niederl./ unselbst. Zweigstelle		Haupt- nieder- lassung	Zweig- niederl./ unselbst. Zweigstelle	Haupt- nieder- lassung	Zweig- niederl./ unselbst. Zweigstelle	Haupt- nieder- lassung	Zweig- niederl./ unselbst. Zweigstelle		
12	2	174	145	5	13	-	11	-	A	
1	-	3	2	-	-	-	1	-	B	
-	2	9	3	-	1	1	3	1	C	
74	27	853	560	102	76	8	81	26	D	
22	10	126	75	21	1	-	21	8	15	
2	1	51	38	5	2	1	4	1	20	
6	1	63	29	11	10	-	13	-	22	
3	3	53	38	8	2	-	2	3	26	
9	-	152	106	13	17	1	14	1	28	
8	2	95	62	11	11	3	5	3	29	
5	3	50	23	3	7	-	13	4	33	
5	2	92	77	3	9	-	3	-	36	
1	-	21	11	8	1	-	-	1	37	
3	3	24	13	1	2	-	6	2	E	
74	11	2 610	2 141	101	242	7	110	9	F	
214	264	5 414	3 567	1 018	332	28	274	195	G	
29	7	457	339	34	38	4	36	6	50	
19	11	1 140	853	132	100	9	39	7	51	
166	246	3 817	2 375	852	194	15	199	182	52	
377	94	1 529	1 087	200	13	2	199	28	H	
32	27	783	532	130	55	4	41	21	I	
17	2	346	269	21	27	-	25	4	60	
4	1	1 258	968	98	172	11	6	3	J	
65	20	3 775	2 872	312	445	27	87	32	K	
15	-	470	320	56	82	1	9	2	70	
4	3	153	99	30	9	2	7	6	71	
7	1	366	286	14	47	2	14	3	72	
-	-	7	5	-	2	-	-	-	73	
39	16	2 779	2 162	212	305	22	57	21	74	
2	4	113	58	39	11	2	2	1	M	
4	3	137	100	18	8	1	8	2	N	
60	48	1 581	1 177	148	142	7	71	36	O	
18	10	393	269	64	31	3	19	7	92	
42	38	1 149	878	83	106	1	52	29	93	
922	506	18 263	13 225	2 172	1 512	98	900	356	A-K, M-O	

10. Neugründungen und vollständige Aufgaben im 1. Halbjahr 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie dem Grad der Selbständigkeit

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Neugründungen				
	insge- samt	davon			
		Betriebsgründungen		sonstige Neugründungen	
		Haupt- nieder- lassung	Zweig- niederl./ unselbst. Zweigstelle	insge- samt	darunter im Nebenerwerb
Chemnitz, Stadt	978	145	120	713	315
Plauen, Stadt	303	42	45	216	1
Zwickau, Stadt	436	64	62	310	116
Annaberg	354	51	20	283	80
Chemnitzer Land	566	89	55	422	130
Freiberg	562	97	58	407	163
Vogtlandkreis	805	144	82	579	136
Mittlerer Erzgebirgskreis	372	58	18	296	114
Mittweida	501	86	44	371	164
Stollberg	394	55	28	311	100
Aue-Schwarzenberg	524	86	46	392	126
Zwickauer Land	514	106	46	362	135
Regierungsbezirk Chemnitz	6 309	1 023	624	4 662	1 580
Dresden, Stadt	2 909	348	347	2 214	929
Görlitz, Stadt	385	81	41	263	46
Hoyerswerda, Stadt	131	24	18	89	28
Bautzen	620	119	56	445	131
Meißen	696	108	71	517	123
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	356	61	41	254	76
Riesa-Großenhain	554	77	56	421	126
Löbau-Zittau	623	80	49	494	124
Sächsische Schweiz	573	107	44	422	131
Weißeritzkreis	528	76	28	424	125
Kamenz	672	110	53	509	177
Regierungsbezirk Dresden	8 047	1 191	804	6 052	2 016
Leipzig, Stadt	3 429	498	404	2 527	1 058
Delitzsch	569	89	81	399	121
Döbeln	314	42	35	237	70
Leipziger Land	599	77	72	450	163
Muldentalkreis	629	95	45	489	141
Torgau-Oschatz	429	50	27	352	81
Regierungsbezirk Leipzig	5 969	851	664	4 454	1 634
Sachsen	20 325	3 065	2 092	15 168	5 230

ins- gesamt	Vollständige Aufgaben				Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
	davon				
	Betriebsaufgabe		sonstige Stilllegungen		
Haupt- nieder- lassung	Zweig- niederl./ unselbst. Zweigstelle	insgesamt	darunter im Nebenerwerb		
827	120	126	581	158	Chemnitz, Stadt
255	39	24	192	43	Plauen, Stadt
402	70	59	273	84	Zwickau, Stadt
280	47	33	200	37	Annaberg
464	62	71	331	70	Chemnitzer Land
429	66	46	317	58	Freiberg
655	113	53	489	96	Vogtlandkreis
282	36	43	203	50	Mittlerer Erzgebirgskreis
362	67	40	255	64	Mittweida
290	36	29	225	52	Stollberg
365	45	50	270	39	Aue-Schwarzenberg
426	57	40	329	64	Zwickauer Land
5 037	758	614	3 665	815	Regierungsbezirk Chemnitz
2 172	465	369	1 338	285	Dresden, Stadt
236	50	41	145	20	Görlitz, Stadt
109	21	26	62	23	Hoyerswerda, Stadt
464	99	64	301	63	Bautzen
524	85	69	370	58	Meißen
297	48	38	211	40	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
404	75	35	294	92	Riesa-Großenhain
419	83	52	284	60	Löbau-Zittau
471	90	61	320	70	Sächsische Schweiz
367	57	33	277	52	Weißeritzkreis
463	53	38	372	83	Kamenz
5 926	1 126	826	3 974	846	Regierungsbezirk Dresden
2 185	353	295	1 537	332	Leipzig, Stadt
512	77	96	339	64	Delitzsch
219	31	34	154	30	Döbeln
520	77	78	365	83	Leipziger Land
444	61	51	332	36	Muldentalkreis
315	49	29	237	33	Torgau-Oschatz
4 195	648	583	2 964	578	Regierungsbezirk Leipzig
15 158	2 532	2 023	10 603	2 239	Sachsen

11. Neugründungen und vollständige Aufgaben im 1. Halbjahr 2006 nach Wirtschaftszweigen und dem Grad der Selbständigkeit

WZ 2003	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Neugrün- da-		
		insge- samt	Betriebsgründungen	
			Haupt- nieder- lassung	Zweig- niederl./ unselbst. Zweigstelle
A	Land- u. Forstwirtschaft	237	32	15
B	Fischerei u. Fischzucht	3	1	-
C	Bergbau und Gewinnung v. Steinen u. Erden	7	7	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	818	263	100
	darunter			
15	Ernährungsgewerbe	77	31	12
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	54	14	5
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielfältigung bespielter Tonträger	80	19	6
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	45	19	2
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	154	48	16
29	Maschinenbau	74	26	13
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	39	18	10
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikin- strumenten, Sportger., Spielwaren u. sonst. Erz.	110	17	7
37	Recycling	27	7	8
E	Energie- und Wasserversorgung	228	52	3
F	Baugewerbe	3 536	806	90
G	Handel	5 007	626	892
	davon			
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	571	123	69
51	Handelsvermittlung u. Großhandel	940	74	96
52	Einzelhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	3 496	429	727
H	Gastgewerbe	1 176	330	180
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	650	99	120
	darunter			
60	Landverkehr; Transport in Rohrleitungen	256	51	18
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 011	38	67
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.	4 640	495	362
	davon			
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	349	103	61
71	Vermietung beweglicher Sachen	125	18	15
72	Datenverarbeitung u. -banken	515	56	33
73	Forschung u. Entwicklung	11	5	5
74	Erbringung von wirtsch. Dienstleistungen a. n. g.	3 640	313	248
M	Erziehung und Unterricht	130	13	46
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	156	22	14
O	Erbringung von sonst. öffentl. und pers. Dienstleistungen	2 726	281	203
	darunter			
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	465	55	37
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2 220	222	156
A-K, M-O	Insgesamt	20 325	3 065	2 092

dungen		Vollständige Aufgaben					WZ 2003
von		ins- gesamt	davon				
sonstige Neugründungen			Betriebsaufgabe		sonstige Stilllegungen		
insge- samt	darunter im Nebenerwerb		Haupt- nieder- lassung	Zweig- niederl./ unselbst. Zweigstelle	insgesamt	darunter im Nebenerwerb	
190	60	150	18	5	127	23	A
2	1	2	-	-	2	1	B
-	-	3	2	-	1	1	C
455	166	648	197	100	351	76	D
34	13	94	30	20	44	7	15
35	12	42	9	5	28	4	20
55	27	40	7	11	22	10	22
24	7	46	11	8	27	2	26
90	17	115	47	12	56	5	28
35	11	71	30	11	30	6	29
11	8	26	9	3	14	1	33
86	42	80	15	3	62	19	36
12	4	18	1	8	9	5	37
173	137	14	3	1	10	4	E
2 640	371	2 234	493	99	1 642	149	F
3 489	1 186	4 502	641	949	2 912	701	G
379	104	371	92	34	245	45	50
770	207	969	116	121	732	156	51
2 340	875	3 162	433	794	1 935	500	52
666	193	1 279	329	194	756	98	H
431	132	631	113	105	413	64	I
187	41	285	53	20	212	25	60
906	278	1 033	27	70	936	193	J
3 783	1 709	3 137	513	301	2 323	670	K
185	55	367	142	55	170	27	70
92	44	126	23	28	75	23	71
426	238	295	50	13	232	97	72
1	1	5	4	-	1	-	73
3 079	1 371	2 344	294	205	1 845	523	74
71	32	96	12	38	46	8	M
120	44	113	17	15	81	24	N
2 242	921	1 316	167	146	1 003	227	O
373	230	331	66	64	201	64	92
1 842	676	955	92	81	782	160	93
15 168	5 230	15 158	2 532	2 023	10 603	2 239	A-K, M-O

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlagen der Gewerbeanzeigenstatistik bilden die Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Art. 3a des Gesetzes vom 6. September 2005 (BGBl. I S. 2727) und die Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 2. November 1995 (Sächsisches Amtsblatt Nr. 49 S. 1253) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis und Merkmale

Auskunftspflichtig für die Gewerbeanzeigenstatistik sind die Gewerbeanzeigenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle bzw. nach § 55c GewO ein Reisegewerbe als selbständige Tätigkeit anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch die Erstattung der Anzeige bei den zuständigen Behörden. Diese übermitteln die Angaben der Gewerbeanzeigen monatlich an das zuständige statistische Landesamt.

Als Gewerbe gilt jede erlaubte selbständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Die Tätigkeiten, die der Gewerbeordnung unterliegen, regelt § 6 GewO. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind insbesondere die Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Weinbau, Fischerei, Bergbau), die freien Berufe im Sinne des Gewerberechts (z. B. Ärzte, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der GewO zur Anwendung.

Anzeigepflichtig sind die Gewerbetreibenden (natürliche oder juristische Personen). Bei Personengesellschaften sind die geschäftsführungsberechtigten Gesellschafter die Gewerbetreibenden, nicht dagegen die Personengesellschaften als solche, da diese keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen. Damit ist jeder dieser Gesellschafter auch anzeigepflichtig.

Eine Gewerbemeldung kann aus unterschiedlichen Gründen erfolgen und wird mit einem der dafür gesetzlich vorgegebenen Meldeformulare, unterschieden nach Anmeldung, Ummeldung oder Abmeldung, vollzogen.

Eine **A n m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle in Differenzierung nach
 - Neugründungen,
 - Gründungen nach Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- Zuzug eines bestehenden Betriebes aus einem anderen Gewerbeamtsbezirk, d. h. Wiedereröffnung nach Verlegung,
- Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes, differenziert ausgewiesen auf Grund von
 - Rechtsformwechsel,
 - Gesellschaftereintritt,
 - Erbfolge, Kauf oder Pacht.

Eine **U m m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit oder/und
- Verlagerung innerhalb des Gewerbeamtsbereichs.

Eine **A b m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Aufgabe eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle in Differenzierung nach
 - vollständigen Aufgaben,
 - Schließungen nach Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- Fortzug eines bestehenden Gewerbebetriebes in einen anderen Gewerbeamtsbereich, d. h. Schließung wegen Verlegung,
- Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes auf Grund von
 - Rechtsformwechsel,
 - Gesellschafteraustritt,
 - Erbfolge, Verkauf oder Verpachtung.

Die Gewerbemeldungen beinhalten u. a. neben den Hilfsmerkmalen, Name und Anschrift des Gewerbetreibenden, verbale Angaben zur aufgenommenen bzw. beendeten Tätigkeit, die Anzahl der voraussichtlich bzw. zuletzt beschäftigten Arbeitnehmer, unterschieden nach Vollzeit und Teilzeitbeschäftigten, den Grund der Gewerbemeldung, die Art der Niederlassung, Eintragung im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister. Neben diesen betriebsbezogenen Merkmalen werden die personenbezogenen Merkmale Staatsangehörigkeit und Geschlecht der Gewerbetreibenden erfasst. Jedes Gewerbe wird gemäß den verbalen Angaben auf der Gewerbeanzeige zur angemeldeten bzw. beendeten Tätigkeit einer Wirtschaftsabteilung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2003 (WZ 2003) zugeordnet. Die WZ 2003 ist die von der Europäischen Kommission genehmigte überarbeitete nationale Fassung der NACE Rev. 1¹⁾ für die Bundesrepublik Deutschland. Sie wurde mit der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates der Europäischen Union vom 9. Oktober 1990²⁾ als unmittelbar in allen Mitgliedsstaaten geltendes Recht in Kraft gesetzt. Die Gewerbemeldungen werden grundsätzlich nach den Abschnitten der WZ 2003 dargestellt. Abschnitte, die eine Vielzahl von Gewerbemeldungen beinhalten, werden auszugsweise nach Wirtschaftsabteilungen untersetzt.

Nach der Art der Niederlassung des angezeigten Gewerbebetriebes werden unterschieden:

- **Hauptniederlassung:**

Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann aber auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

- **Zweigniederlassung:**

Betrieb mit selbständiger Organisation, selbständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

- **Unselbständige Zweigstelle:**

Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen, jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Unter **Betriebsgründung** wird aus statistischer Sicht die Gründung einer Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person zusammengefasst. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung für eine Betriebsgründung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer lt. Gewerbeanmeldung beschäftigt wird.

Eine sonstige Neuerrichtung ist die Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang keinen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/-frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das in der Gewerbeanzeige bereits als Gewerbe im Nebenerwerb ausgewiesen wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung in „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein zu den „Sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Eine **Betriebsaufgabe** umfasst aus statistischer Sicht die vollständige Aufgabe einer Hauptniederlassung, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle, welche durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Gewerbeabmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „sonstige Stilllegungen“ ist aus den für die Gewerbeabmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise zu treffen.

1) NACE: Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes - Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft

2) Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990 betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (Abl. EG Nr. L 293 S. 1 (NACE-Verordnung), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 761/93 der Kommission vom 24. März 1993 (Abl. EG L 83 S. 1)